IMT Nuremberg Archives

H – 3826

International Court of Justice

H3826 - 0002

Entwurf

Der Chef
des Oberkommandos der Wehrmacht

F.H.Qu., den 14.6.1944

Geheime Kommandosache!

WFSt/Qu.(Verw.1) / Nr.771793/44 gKChefs.II.Ang. 3 Ausfertigungen
1.Ausfertigung.

Betr.: Behandlung der feindlichen Terrorflieger.

Chefsache!
Nur durch Offizier

An

Auswärtiges Amt
z.Hd. Herrn Botschafter Ritter
S a l z b u r g .

Im Zusammenhang mit Pressenachrichten des In- und Auslandes über die Behandlung der Terrorflieger, die in die Hand der Bevölkerung fallen, bedarf es einer eindeutigen Festlegung des Begriffes derjenigen Tatbestände, die für die Kennzeichnung einer verbrecherischen Handlung in diesem Sinne gelten sollen. Gleichzeitig muss das Verfahren festgelegt werden, das bei der Veröffentlichung derjenigen Fälle angewendet werden soll, die entweder zu einer Lynchjustiz durch die Bevölkerung - oder im Falle des Aufgreifens der Terrorflieger durch Wehrmacht oder Polizei - zur Sonderbehandlung durch den S.D. geführt haben.

Im Einvernehmen mit dem Ob.d.L. beabsichtige ich das im Entwurf beigefügte Schreiben, das als Anweisung an den Kommandanten des Fliegeraufnahmelagers Oberursel zu dienen hat. Es bezieht sich auf diejenigen Fälle, die sich auf Grund der Untersuchung in diesem Lager als geeignet zur Absonderung des Täters wegen Bestätigung des Verdachts und zur Übergabe an den S.D. erweisen.

Vor jeder Veröffentlichung eines Falles durch Presse, Rundfunk u.dgl. muss sichergestellt werden, dass Name, Verbandszugehörigkeit, Tatort und sonstige näheren Umstände ein einwandfreies Bild ergeben, dessen Bekanntgabe die bezweckte

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
GB Exhibit 307
Filed 6 April 1946.

3/102
D774

040242

H3826 – 0003

F/256

abschreckende Wirkung vor weiteren Mordtaten erreichen lässt. Dabei wird die Formulierung der Bekanntmachungen dem Umstande Rechnung zu tragen haben, dass mit Protesten der Feindseite nach jeder Richtung gerechnet werden muss. Im Einvernehmen mit dem Chef der Sicherheitspolizei und des S.D. und dem Ob.d.L. ist deshalb beabsichtigt, dass vor jeder Veröffentlichung bis auf weiteres eine Verständigung zwischen Oberkommando der Luftwaffe, Wehrmachtführungsstab, Auswärtigem Amt und S.D. herbeigeführt werden soll, um Tatsache, Zeitpunkt und Form der Veröffentlichung festzulegen.

Ich bitte mir tunlichst bis zum 18. d.M. zu bestätigen, dass Sie mit ~~anliegendem Entwurf~~ sowie mit dem für die Veröffentlichungen beabsichtigten Verfahren einverstanden sind.

- 1 - Anlage.

3/103

B 040243

H3826 - 0004

H3826-0004A

F/256

Filed
8 April 1946
L Braun

Id-3826

D 774

N° 307

B 040240

G. B. EXHIBIT

H3826 – 0005

H3826 – 0006

Certificate No. D774 (Place) Nürnberg

(Date) 5th April, 1946

CERTIFICATE.

I, Noel Webb, Capt. I.C., British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of Two pages { ~~typewritten~~* / photostated / ~~mimeographed~~ / ~~handwritten~~ }

and entitled Der Chef des Oberkommando der Wehrmacht WFSt/Qu(Verw I)/Nr. 771793/44 g.K. Chefs. II Ang. – Behandlung der feindlichen Terrorflieger

dated 14th June 1944,† is ~~the original*~~ / a true copy of a document which the Research Department of the Foreign Office ‡ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as ~~the original*~~ / a true copy of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces. To the best of my knowledge and belief the original document is held in the United States of America

* Strike out inapplicable words.

† If no title and date to document, use some brief description relating to subject-matter sufficient to serve as identification. For example, "relating to Persecution of Jews at Dachau," giving date of document, if any.

‡ Name of Agency from which received.

[30565—1]

N. Webb Capt.

B 040241

2 pages